



Doppelte Freude – nach dem Konzert und am Spendenerlös: (von links) Christl Schmitz, Gudrun Steinack, Bürgermeister Sepp Huber, Elke Burkert, Monika Hechenberger und Silke Richter. – Foto: ca

Collegia Musica spendet

2400 € für Kindergarten, Café „Memory“, Kinderstadl

Obing. Zum Festjahr „1300 Jahre Obing“ bekamen die Obinger ein besonderes Geschenk, das gleich zwei Mal Freude bereitete: Erst bescherte das Benefizkonzert der Collegia Musica e.V. den restlos begeisterten Besuchern in der vollen Obinger Pfarrkirche mit musikalischen Highlights aus fünf Jahrhunderten ein Klangerlebnis, und dann kamen aus dem Erlös des Kartenverkaufs 2400 Euro für den guten Zweck zusammen.

Möglich gemacht hatte das die diplomierte Konzertsängerin und ausgebildete Kapellmeisterin Elke Burkert. In der von ihr gegründeten Collegia Musica Chiemgau versammelt sie seit Jahren Profimusiker aus aller Welt, um soziale Projekte zu unterstützen. „Das Geld ist bei euch gut angelegt“, befand Elke Burkert bei der Spendenübergabe an die beiden Obinger Kindergärten und das Café „Memory“.

Die Vertreterinnen der Obinger Einrichtungen freuten sich über

die Spende von jeweils 800 Euro. Im Kindergarten St. Gabriel soll das Geld für die Gartengestaltung verwendet werden. Das Café „Memory“ plant einen Ausflug ins Bauernhausmuseum, und im Kinderstadl Liederling ist die finanzielle Situation eh immer angespannt.

Die Profimusiker, die für ihre Auftritte keine Gage verlangen, hätten sich in Obing sehr wohl gefühlt, so Burkert. „Die Stimmung war toll, die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Kirche super“.

Wer gerne noch weitere Konzerte des Orchesters mit bis zu 75 hochkarätigen Musikern erleben und dabei Gutes tun möchte, hat im Herbst wieder Gelegenheit. Am 5. November um 17 Uhr gibt es in der Festhalle Hohenaschau ein Konzert zu Gunsten der Kinderklinik Aschau, bei dem Konzert am 6. November um 17 Uhr im Herkulesaal in München geht der Erlös an die Mimi-Stiftung. – ca